

04. Sitzung des Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2025

Pressemappe

Öffentliche Sitzung

1. Vertretung des Finanzdirektors – Eidesleistungen.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Verwaltung

3. Allgemeiner Noteinsatzplan der Gemeinde Raeren: Genehmigung der aktualisierten Fassung.
4. Besonderer Noteinsatzplan Hochwasser der Gemeinde Raeren: Genehmigung.
5. Interkommunale Finost: Bezeichnung eines Gemeindevertreters für den Verwaltungsrat.
6. Gutachten zu den Tagesordnungen der Interkommunalen.
7. Kommunalen Beratender Raumordnungs- und Mobilitätsausschuss (K.B.R.M.A.): Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder – Bezeichnung des Vorsitzenden.
8. Kommunalen Beratungsausschuss für Kleinkindbetreuung (KBAK) der Gemeinde Raeren - Bezeichnung neuer Vertreter für das Gemeindegremium, das ÖSHZ, die Gemeindegemeinschaft Raeren, die Gemeindegemeinschaft Hauset, den Elternräten der Gemeindegemeinschaft Eynatten, Lichtenbusch und Hauset.
9. Tierschutzgesellschaft VoG
 - a. Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Tierschutzgesellschaft VoG.
 - b. Genehmigung der vertraglichen Zusammenarbeit – Anpassung seines Beschlusses vom 27. Januar 2025.

Immobilien

10. Spanisch: Erwerb und Einverleibung von Gelände in das öffentliche Wegenetz.
11. Kirchstraße: Erwerb und Einverleibung von Gelände in das kommunale, öffentliche Straßen- und Wegenetz.
12. Gemeindegemeinschaft Driesch - Anbringen von Außenrollen: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens.

Personal

13. Anwerbung eines Arbeiters im Gründienst (m/w/d) – Festlegung der Anwerbungsbedingungen.

Finanzen

14. Kenntnisnahme des Kassenberichtes.

15. Genehmigung der ersten Haushaltsplanabänderung.
16. Zurkenntnisnahme des Jahresberichtes und Genehmigung der Rechnungslegung der Gemeinde Raeren für das Jahr 2024.
17. Kirchenfabriken: Genehmigung der Rechnungslegung 2024.
18. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu Moresnet: Gutachten zur Haushaltsplanabänderung.
19. Gewährung eines Sonderzuschusses im Rahmen der Ausrichtung des Altweibertags in diesem Jahr.

Schulen

20. Festlegung der beiden zusätzlichen schulfreien Tage für das Schuljahr 2025-2026.

Jugend

21. Abschluss einer Konvention für betreute Ferienangebote zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinde Raeren für 2 ½ bis 12 Jährige- Bestätigung des Gemeindegremiumsbeschlusses vom 14. April 2025

Soziales

22. Genehmigung der Geschäftsordnung des Sozialhilferates.

Forstwirtschaft

23. Holzverkäufe des Wirtschaftsjahres 2026 (Herbst 2025 + Frühjahr 2026)
Genehmigung der besonderen Bedingungen.

Umwelt

24. Aktionsprogramm Flussvertrag Maas und Unterlauf 2026-2028.
25. Beteiligung am Interreg-Projekt SPONGE zum Hochwasserschutz der Ortschaften Eynatten und Hauset.

Ländliche Entwicklung

26. Kenntnisnahme und Genehmigung der Vereinbarung zwischen der WFG Ostbelgien VoG und der Gemeinde Raeren im Rahmen des Kommunalen Programms für Ländliche Entwicklung.

Zusatzpunkte eingereicht durch die Fraktion SPplus

27. Kommunikation der Ergebnisse des Mobilitätsplans.
28. Resolution – Anschluss der Euregiobahn von Stolberg, Walheim über Raeren nach Eupen.

Zusatzpunkte eingereicht durch die Fraktion Mit Uns

29. Sonderzuschuss an den Verkehrsverein Hauset (VVH) für das Dorfarchiv Hauset
30. Hochwasserstudie – Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Autoren.

31. Neudorfer Straße/Bachstraße – Erstellung eines Lastenheftes zur Sanierung der Ufermauern

32. Evaluierung des Projekts „Manger Demain“.

Verhandlungen und Beschlüsse

1. Vertretung des Finanzdirektors - Eidesleistungen

Um bei Bedarf den Finanzdirektor vertreten zu können, legen verschiedene Mitarbeiter(innen) des Finanzdienstes nacheinander den dafür vorgeschriebenen Eid ab.

„Ich schwöre Treue dem König, Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des Belgischen Volkes.“

Verwaltung

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 26. März 2025 lag zur Einsicht bereit und wird genehmigt.

3. Allgemeiner Noteinsatzplan der Gemeinde Raeren: Genehmigung der aktualisierten Fassung

Es erfolgte eine umfangreiche Überarbeitung dieses Plans, um ihn einerseits an die Bestimmungen der Ministeriellen Rundschreiben anzupassen und andererseits eine sinnvolle Umstrukturierung der Anlagen vorzunehmen. Das Kommunale Sicherheitsbüro hat in seiner Sitzung vom 12.03.2025 den Entwurf der aktualisierten Fassung des Noteinsatzplans gutgeheißen.

4. Besonderer Noteinsatzplan Hochwasser der Gemeinde Raeren: Genehmigung

Im Fall von drohenden oder akuten Überschwemmungen müssen die kommunalen Behörden ihre Notfallpläne umsetzen. Hierzu liegt ein „besonderer Noteinsatzplan Hochwasser“ der Provinz Lüttich von Mai 2023 vor, der den Gegebenheiten der Gemeinde Raeren angepasst und mit den Polizei- und Rettungsdiensten abgestimmt wurde.

5. Interkommunale Finost: Bezeichnung eines Gemeindevertreters für den Verwaltungsrat

Am 27. November 2024 bezeichnete der Gemeinderat Herrn Frederik Wertz ab dem 02. Dezember 2024 als Verwaltungsratsmitglied. Dieser Beschluss wurde gefasst zur Fortsetzung des Mandates bis zur Einsetzung des neuen Verwaltungsrates in Funktion der neuen Parteizugehörigkeitserklärungen, damit die Kontinuität gewährleistet war. Gemäß überparteilichem Abkommen muss das Mandat des Verwaltungsrates bei Finost durch ein Mitglied der Partei PFF / MR für die Gemeinde Raeren besetzt werden. Demzufolge bezeichnet der Rat Herrn Frederik Wertz als Vertreter der Gemeinde Raeren für den Verwaltungsrat.

6. Gutachten zu den Tagesordnungspunkten der Interkommunalen

An nachstehenden Daten finden die Generalversammlungen der folgenden Interkommunalen statt:

a) iMio	10. Juni 2025
b) RESA	04. Juni 2025
c) Finost	17. Juni 2025
d) Ores Assets	12. Juni 2025
e) Intradel	26. Juni 2025
f) Neomansio	26. Juni 2025
g) AIDE	30. Juni 2025
h) Enodia	25. Juni 2025

7. Kommunalen Beratender Raumordnungs- und Mobilitätsausschuss (K.B.R.M.A.): Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder – Bezeichnung des Vorsitzenden

Nachstehende Personen werden als Mitglieder der KBRMA bezeichnet

effektive Mitglieder

Eric Andres
Vanessa Vondegracht-Taeter
Daniel Franssen
Roger Croé
Erwin Simon
Andrea Berndgen-Kaiser
Angie Neumann
Horst Dormann
Gerd Wollgarten
Hermann Gödde

Ersatzmitglieder

Therese Reul-Voncken
Dieter Ingermann
Ayleen Carolus
Dieter Schlütz
Curt Zester
Bodo Lux
Hans-Dieter Laschet
Christoph Heeren
Wilfried Huppertz

Herr Eric Andres wird als Vorsitzender bezeichnet.

Für die politisch zu besetzenden Mandate werden bezeichnet:

effektive Mitglieder

Lois Stoffels
Pascal Collubry
Christoph Falter

Ersatzmitglieder

Marie-Christine Duyster
Yvonne Vonhoff
Christoph Baum

Frau Katharina Plum übernimmt das Amt als Sekretärin des Ausschusses.

Herr Bürgermeister Mario Pitz gehört dem Gremium mit beratender Stimme an.

8. Kommunalen Beratungsausschuss für Kleinkindbetreuung (KBAK) der Gemeinde Raeren - Bezeichnung neuer Vertreter für das Gemeindegremium, das ÖSHZ, die Gemeindegemeinschaft Raeren, die Gemeindegemeinschaft Hauset, den Elternräten der Gemeindegemeinschaft Eynatten, Lichtenbusch und Hauset

Der KBAK setzt sich wie folgt zusammen:

1. ein Vertreter des Gemeindegremiums;
2. ein Vertreter des öffentlichen Sozialhilfezentrums der Gemeinde;
3. jeweils ein Vertreter pro auf dem Gemeindegebiet angesiedelten Schule;
4. jeweils ein Vertreter pro Elternrat, der gegebenenfalls einer der Nummer 3 erwähnten Schulen beigeordnet ist;

Für jedes Mitglieder wird ein Ersatzmitglied bezeichnet.

Die Zusammensetzung der Elternräte änderte zwischenzeitlich und die Schulleiterin der Raerener Schule trat in den Ruhestand, so dass die Zusammenstellung des KBAK neu festgelegt wird:

	Mitglied	Vertreter
Gemeindegremium	Naomi Renardy	Tom Simon
ÖSHZ	Manuela Madenspacher	Anne Meessen
Schule Raeren	Mike Cormann	Nadine Brüll
Schule Eynatten	Claudia Schmitz	Tanja Radermacher
Schule Lichtenbusch	Claudia Schmitz	Kerstin Kockartz
Schule Hauset	Eliane Emonds-pool	Kerstin Duyster
Elternrat Raeren	Sabrina Goenen	Stefan Brüls
Elternrat Eynatten	Hanna Rampelbergh	Katrin Volders
Elternrat Lichtenbusch	Frauke Dauber	Irena Savtsuk
Elternrat Hauset	Gudrun Schaffrath	Carsten Hobson

9. Tierschutzgesellschaft VoG

a) Bezeichnung eines Gemeindevertreters für die Tierschutzgesellschaft VoG

b) Genehmigung der vertraglichen Zusammenarbeit – Anpassung seines Beschlusses vom 27. Januar 2025

Die Gemeinden sollten mit einem Vertreter bei den Generalversammlungen vertreten sein zwecks Wahrung der Interessen der Gemeinden.

Die Tierschutzgesellschaft VoG stimmte diesem Anliegen zu und am 18. Juni 2025 findet die nächste Generalversammlung statt.

Herr Schöffe Philipp Croé ist bereit, die Interessen der Gemeinden bei der Tierschutzgesellschaft VoG zu vertreten.

Somit ist dem Wunsch der Gemeinde entsprochen und es spricht nichts gegen einen Abschluss der vertraglichen Zusammenarbeit rückwirkend ab dem 01.01.2025 bis zum 31.12.2027 mit der Tierschutzgesellschaft VoG. Jener Vertrag verlängert sich automatisch nach dem Jahr 2027 bis eine der Parteien den Vertrag kündigt oder ein Folgevertrag diesen ablöst.

Aus diesem Gründen bezeichnet der Rat Herrn Schöffe Philipp Croé, um die Interessen der Gemeinde zu vertreten und stimmt in Abänderung seines Beschlusses vom 27. Januar 2025 der vertraglichen Zusammenarbeit zwischen der Tierschutzgesellschaft VoG mit Sitz in Kettenis, Am Busch 4b und der Gemeinde Raeren zurückwirkend ab dem 01. Januar 2025 – 31. Dezember 2027 zu, wobei dieses Abkommen sich stillschweigend verlängert, wenn kein Folgevertrag abgeschlossen wird, der den Vertrag nach dem 31. Dezember 2027 ablöst.

Immobilien

10. Spanisch: Erwerb und Einverleibung von Gelände in das öffentliche Wegenetz

Im Rahmen der Parzellierungsgenehmigung „Steinbeck“ aus dem Jahr 1974 muss noch ein Teil der Parzelle katastriert Gemarkung 1 Raeren Flur G Nr. 31 I, gelegen vor den Häusern Spanisch 2, 4 und 6 mit einer Schätzfläche von 200 m², die bereits als Straße genutzt wird in das öffentliche Eigentum der Gemeinde Raeren übertragen werden.

Der Gemeinderat stimmt der kostenlosen Übernahme dieser Fläche zu.

11. Kirchstraße: Erwerb und Einverleibung von Gelände in das kommunale, öffentliche Straßen- und Wegenetz.

Die Parzelle katastriert Gemarkung III, Hauset Flur B Nr. 58 m mit einer Fläche von 54m² befindet sich in privatem Eigentum. Diese Parzelle wird bereits als Straße genutzt. Der Gemeinderat stimmt der kostenlosen Übernahme der vorgenannten Parzelle zu.

12. *Gemeindeschule Driesch – Anbringen von Außenrollos: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens*

Die Schule Driesch muss mit neuen Rollos versehen werden. Die derzeitigen Rollos bestehen aus Stoff und wurden aus der Führung gerissen, sobald der Wind an Stärke zunahm, so dass sie weder raufgezogen noch runtergelassen werden konnten. Die Rollos an der Front der Schule sind unbedingt notwendig als Sonnen- und Hitzeschutz. Die Kostenschätzung für die Installation von neuen Rollos, die über Fernbedienung oder Funkmotoren bedient werden können, beläuft sich auf 150.000€ zuzüglich MwSt.

Der Gemeinderat stimmt dem Projekt und der diesbezüglichen Kostenschätzung zu. Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung mit Nutzung über e-procurement vergeben.

Personal

13. *Anwerbung eines Arbeiters im Gründienst (m/w/d) – Festlegung der Anwerbebedingungen*

Ein Mitarbeiter des Bauhofs tritt in den Ruhestand. Aus diesem Grunde beschließt der Rat die Anwerbung eines neuen Personalmitglieds für den Gründienst.

Finanzen

14. *Kenntnisnahme des Kassenberichtes*

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Kassenbericht mit Stand vom 31. März 2025 und mit einem Kassensaldo von 22.306.600,72 €.

15. *Genehmigung der ersten Haushaltsplanabänderung*

Die erste Haushaltsplanabänderung des Jahres 2025 schließt wie folgt ab:

Einnahmen:	24.259.000 €
Ausgaben:	
- Verpflichtungsermächtigungen:	26.231.000 €
- Ausgabeermächtigungen:	32.229.000 €
Total Bruttosaldo	- 7.970.000 €
Total Nettosaldo nach ESVG	- 3.693.000 €

16. Zurkenntnisnahme des Jahresberichtes und Genehmigung der Rechnungslegung der Gemeinde Raeren für das Jahr 2024

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.
Die Rechnungslegung 2024 schließt wie folgt ab:

OB 10	
Einnahmeermächtigungen	28.048.650,14 €
Ausgabeermächtigungen	- 13.454.172,34 €
	<u>14.594.477,80 €</u>
OB20	
Einnahmeermächtigungen	968.227,95 €
Ausgabeermächtigungen	- 3.954.443,09 €
	- 2.986.185,14 €
Gesamtergebnis	
Einnahmeermächtigungen	29.016.908,09 €
Ausgabeermächtigungen	- 17.408.615,43 €
	<u>11.608.292,66 €</u>
Haushaltsergebnis laut Norm	
des Hohen Finanzrates:	- 850.403,45 €
Bilanz	
Aktiva	93.422.558,63 €
Passiva	93.422.558,63 €
Gewinn- und Verlustrechnung	
Operatives Ergebnis	619.348,93 €
Ergebnis des Geschäftsjahres	918.175,67 €

17. Kirchenfabriken: Genehmigung der Rechnungslegung 2024.

a) Kirchenfabrik Raeren: Genehmigung der Rechnungslegung 2024

Einnahmen	153.913,04 €
Ausgaben	<u>153.544,34 €</u>
Defizit	368,70 €

b) Kirchenfabrik Eynatten: Genehmigung der Rechnungslegung 2024

Einnahmen	94.824,54 €
Ausgaben	<u>66.910,65 €</u>
Überschuss	27.913,89 €

c) Kirchenfabrik Hauset: Genehmigung der Rechnungslegung 2024.

Einnahmen:	102.403,81 €
Ausgaben:	<u>80.409,74 €</u>
Überschuss:	21.994,07 €

18. Evangelische Kirchengemeinde Eupen – Neu Moresnet: Gutachten zur Haushaltsplanabänderung

Die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde waren davon ausgegangen, dass der Innenanstrich im Jahr 2024 beendet sein würde. Infolge von Schwierigkeiten bei den auszuführenden Firmen wurden diese Arbeiten auf den Monat März 2025 verschoben. Die Arbeiten sollten bis zum Sommer beendet sein. Der Gemeinderat erteilt ein günstiges Gutachten zur ersten Haushaltsplanabänderung, wobei der Gemeindegusschuss im außerordentlichen Dienst sich auf 12.000 € erhöht.

19. Gewährung eines Sonderzuschusses im Rahmen der Ausrichtung des Altweibertags in diesem Jahr.

Die Lustige Elf übernahm in diesem Jahr die Organisation und Ausrichtung des Abendteils am Altweibertag, wozu ebenfalls die Finanzierung der Kosten für das Zelt gehörte. Der Rat gewährt in diesem Zusammenhang einen Sonderzuschuss in Höhe von 750 €.

Schulen

20. Festlegung der beiden zusätzlichen schulfreien Tage für das Schuljahr 2025-2026

Für die 4 Gemeindeschulen Raeren, Eynatten, Hauset und Lichtenbusch werden folgende zusätzlichen schulfreien Tage für das Schuljahr 2025-2026 festgelegt:

* Freitag, 13. Februar 2026

* Freitag, 15. Mai 2026 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

Jugend

21. Abschluss einer Konvention für betreute Ferienangebote zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinde Raeren für 2 ½ bis 12 Jährige – Bestätigung des Gemeindegusschussbeschlusses vom 14. April 2025

Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss des Gemeindegusschusses vom 14. April 2025 über den Abschluss der Konvention für betreute Ferienangebote für 2 ½ bis 12 Jährige zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinde Raeren für den Zeitraum 2024-2027.

Soziales

22. Genehmigung der Geschäftsordnung des Sozialhilferates

Der Gemeinderat billigt die durch den Sozialhilferat in seiner Sitzung vom 12. März 2023 genehmigte Geschäftsordnung des Sozialhilferates.

Forstwirtschaft

23. Holzverkäufe des Wirtschaftsjahres 2026 (Herbst 2025 + Frühjahr 2026) Genehmigung der besonderen Bedingungen

Der Gemeinderat genehmigt die durch das Forstamt Eupen übermittelten Sonderklauseln für den Holzverkauf im Herbst 2025 sowie im Frühjahr 2026. Der Verkauf der Holzschläge im Herbst 2025 sowie des Frühjahrs 2026 erfolgt öffentlich durch Abgabe von geschlossenen Submissionen zugunsten der Gemeindekasse.

Umwelt

24. „Flussvertrag Maas-Unterlauf“: Genehmigung des Aktionsprogramms 2026-2028

Der Gemeinderat genehmigt das 28 Aktionspunkte enthaltende Aktionsprogramm 2026-2028 zur Wiederherstellung und Aufwertung von Wasserläufen in der Gemeinde Raeren, die zum Einzugsgebiet des Maas-Unterlaufs gehören.

25. Beteiligung am Interreg-Projekt SPONGHE zum Hochwasserschutz der Ortschaften Eynatten und Hauset

Die Gemeinde Raeren hat die Möglichkeit, sich an einem INTERREG-Projekt namens „SPONGE“ zu beteiligen, bei dem es um die Erarbeitung und Umsetzung von möglichst naturbasierten Hochwasserschutzmaßnahmen handelt. Diese naturbasierten Maßnahmen sehen beispielsweise die Errichtung kleinerer Deiche aus natürlichen Materialien oder kleinere landschaftsgestalterische Maßnahmen wie z.B. leichte Anpassungen des Bodenreliefs vor, die keine signifikanten Änderungen des Landschaftsbilds zur Folge haben.

Der Gemeinderat genehmigt die Teilnahme der Gemeinde Raeren am INTERREG-Projekt SPONGE, um den Hochwasserschutz für die Ortschaften Eynatten und Hauset zu verbessern und somit zudem auch einen Beitrag zum grenzüberschreitenden Hochwasserschutz zu leisten. Die damit verbundenen Kosten belaufen sich auf 321.000 €, woran die Gemeinde sich mit 10 % sprich 32.100 € beteiligt. Die übrigen Kostenanteile werden durch die EU (160.500 € = 50 %) und die Wallonische Region (128.400 € = 40 %) übernommen.

Ländliche Entwicklung

26. Kenntnisnahme und Genehmigung der Vereinbarung zwischen der WfG Ostbelgien VoG und der Gemeinde Raeren im Rahmen des Kommunalen Programms für Ländliche Entwicklung

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung zwischen der WfG und der Gemeinde Raeren im Rahmen der Zusammenarbeit bezüglich des kommunalen Programms zur ländlichen Entwicklung. Dadurch verpflichtet die WfG sich, die Gemeinde bei der Umsetzung des Kommunalen Programms für Ländliche Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten unter der Voraussetzung, dass die WfG die Mittel von der Wallonischen Region zugewiesen werden und die WfG über die sozialökonomische Analyse der Gemeinde verfügt.

In Anwendung von Artikel 29 des Gemeindedekretes setzte Herr Martin Peters für die Fraktion SP plus nachstehende Zusatzpunkte auf die Tagesordnung

27. Kommunikation der Ergebnisse des Mobilitätsplans

Die Fraktion SPplus unterbreitete nachstehende Beschlussvorlage:

„Der Rat der Gemeinde Raeren beschließt, dass – nach Fertigstellung der Steckbriefe für die einzelnen Handlungsfelder des Mobilitätsplans der Gemeinde Raeren und vor der finalen Erstellung des Gesamtkonzepts – die für die jeweiligen Ortsteile vorgesehenen konkreten Maßnahmen sowie die übergeordneten Maßnahmen in Bürger:innen-Workshops in den Ortsteilen Alt-Raeren, Neudorf, Petergensfeld, Lichtenbusch/Berlotte, Eynatten und Hauset vorgestellt und diskutiert werden.“

Die Koalition stimmte gegen diesen Punkt. Als zuständiger Schöffe bat Herr Guido Deutz darum, künftig solche Fragen im Ausschuss zu stellen.

28. Resolution – Anschluss der Euregiobahn von Stolberg, Walheim über Raeren nach Eupen

Die Fraktion SPplus unterbreitete nachstehende Beschlussvorlage:

„Der Rat der Gemeinde Raeren beschließt nachstehende Resolution:

An

- Parlament und Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- Parlament und Regierung der Wallonischen Region
- Parlament und Regierung des Königreichs Belgien

Seit geraumer Zeit gibt es auf beiden Seiten der Grenze Überlegungen, die Zugverbindung zwischen Stolberg und Eupen mittels der Euregiobahn wieder zu reaktivieren. Der Rat der Gemeinde Raeren unterstützt das ausdrücklich und setzt

sich gegenüber allen adressierten Institutionen, die an diesem Projekt beteiligt sind oder sein könnten, dafür ein, dass die Bahnverbindung zunächst im Wege einer touristischen Nutzung, bspw. an Wochenenden und Feiertagen, (re-)aktiviert wird. Mit dem schriftlichen Bericht „Grenzüberschreitende Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Stolberg und Eupen“ des Ministers für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Oliver Krischer, an den Landtag vom 11. Dezember 2024, der in der Sitzung des Ausschusses für Europa und Internationales am 13. Dezember 2024 beraten wurde, begrüßt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen grundsätzlich die Reaktivierung der Bahnverbindung zwischen Stolberg und Eupen, da es sich um eine zusätzliche grenzüberschreitende Verbindung handelt. Dementsprechend sei die Maßnahme auch Bestandteil der landesweiten Zielnetzkonzeption 2032/2040. Ebenfalls wird im Bericht mit dem § 12 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) die Finanzkulisse für eine Streckenreaktivierung beschrieben, die für die Maßnahme auf deutscher Seite in Betracht käme. Derzeit wird auf deutscher Seite eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

Am 28.10.2024 hat die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in persona Minister Gregor Freches ein Gespräch mit der EVS EUREGIO Verkehrsschienennetz GmbH als Eisenbahninfrastrukturunternehmen und dem auf deutscher Seite zuständigen Zweckverband go.Rheinland geführt. Der Bericht des Landesverkehrsministers führt hierzu weiter aus, dass die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Wallonie und der Euregio Maas-Rhein eine Machbarkeitsstudie auf belgischer Seite anstrebt, die go.Rheinland begleiten will.

Eine weitere Aktivität auf deutscher Seite ist die Instandsetzung des Falkenbach-Viadukts über das Indetal in Aachen-Kornelimünster. Der Antrag auf Plangenehmigung ist seitens der EVS EUREGIO bei der zuständigen Bezirksregierung Köln eingereicht und mit einer Genehmigung wird Ende des Jahres 2025 gerechnet. Verbunden mit der Wiederherstellung des Viadukts und der Wiederbefahrbarmachung für den Schienenverkehr ist das Bestreben der Kupferstadt Stolberg, in Kooperation mit der Stadt Aachen, parallel zum Schienenstrang eine Radwegeanbindung über Stolberg-Breinig nach Aachen-Kornelimünster an den Vennbahn- bzw. RAVEL-Weg zu realisieren. Dies würde das (rad-)touristische Potenzial der Städte Eschweiler und Stolberg mit jeweils ca. 58.000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus der StädteRegion Aachen näher an Ostbelgien heranzuführen.

Im Juni 2024 hat sich der Bauausschuss der Nachbargemeinde Roetgen mit der Thematik im Rahmen der Diskussion der „Arbeitsgruppe starke Achsen“ für das Netzwerk Mobilitätswende Region Aachen (Nemora) befasst und einstimmig das Signal an die StädteRegion Aachen gesendet, dass man die Schienenverbindung Stolberg-Eupen über Wahlheim und Raeren für einen „bedeutsamen Korridor“ hält und es ausdrücklich begrüßen würde, wenn diese Anbindung realisiert werden würde.

Konkret soll auf dem Gelände des Raerener Bahnhofs ein Haltepunkt der Euregiobahn geschaffen werden. Dabei muss klar sein, dass die Gastronomie am Bahnhof dadurch in keiner Weise eingeschränkt werden darf.

Mit einer Anbindung an die Euregiobahn könnten die Einwohnerinnen und Einwohner Raerens mit dem Zug nach Eupen fahren und wären somit auf dem Schienenweg an

das belgische Intercity-Netz angebunden, sie wären über Stolberg an das deutsche Fernschienennetz angebunden und die Gemeinde könnte bei potenziellen touristischen Besuchern wie bspw. Wanderern oder Radfahrern mit dieser infrastrukturellen Anbindung werben. Eine entsprechende Diskussion findet derzeit auch im Begleitausschuss für den Raerener Mobilitätsplan statt.

Der Rat der Gemeinde Raeren bekennt sich zu diesem Projekt und bringt dadurch zum Ausdruck, dass er den grenzüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehr zunächst zu touristischen, bei entsprechender Inanspruchnahme aber auch zu infrastrukturellen Zwecken, weiter stärken und unterstützen möchte. Er fordert die adressierten Institutionen auf, sich ebenfalls im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für das Projekt zu engagieren und an einer Realisierung konstruktiv mitzuwirken.“

Dieser Punkt wurde an den zuständigen Ausschuss verwiesen.

In Anwendung von Artikel 29 setzte Herr Erwin Güsting für die Fraktion Mit Uns nachstehenden Zusatzpunkt auf die Tagesordnung

29. Sonderzuschuss an den Verkehrsverein Hauset (VVH) für das Dorfarchiv Hauset

Die Fraktion MIT UNS unterbreitete nachstehende Beschlussvorlage:

„dem Verkehrsverein Hauset VoG einen Sonderzuschuss in Höhe von 1.643,21 € auszuzahlen - zur Deckung der Nebenkosten für den Betrieb des Dorfarchivs im Pfarrhaus Hauset in den Jahren 2022 und 2023“

Diese Anfrage wurde ebenfalls an den zuständigen Ausschuss verwiesen.

In Anwendung von Artikel 29 setzte Herr Frederik Wertz für die Fraktion Mit Uns nachstehenden Zusatzpunkt auf die Tagesordnung

30. Hochwasserstudie – Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Autoren

Der beschließende Teil der Beschlussvorlage sieht vor:

- bei der anstehenden Informationsveranstaltung zu Hochwasserschutzmaßnahmen vorab eine Präsentation der in Raeren durchgeführten Hochwasserstudie durch den verantwortlichen Autor zu organisieren.
- die Bürger der Gemeinde Raeren durch Informationsposts in den sozialen und klassischen Medien auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.
- etwaige anfallende Honorare in den entsprechenden Budgetposten vorzusehen.

Nach erfolgter Abstimmung wurde dieser Tagesordnungspunkt abgelehnt.

In Anwendung von Artikel 29 setzte Herr Christoph Falter für die Fraktion Mit Uns nachstehenden Zusatzpunkt auf die Tagesordnung

31. Neudorfer Straße/Bachstraße – Erstellung eines Lastenheftes zur Sanierung der Ufermauern

Der beschließende Teil der Beschlussvorlage sieht vor:

- *eine umfassende Bestandsaufnahme der Ufermauern aus Bruchstein im Ortsteil Neudorf in Auftrag zu geben, um den baulichen Zustand und das Schadensausmaß zu erfassen.*
- *auf der Grundlage der Bestandsaufnahmen ein Lastenheft erstellen zu lassen, das zur Vorbereitung und Durchführung einer Ausschreibung für die dringend erforderliche Instandsetzung, bzw. Sanierung des Mauerwerks dient.*
- *das Gemeindegremium mit der Erstellung des Lastenhefts zu beauftragen.*
- *das erstellte Lastenheft in einer Sitzung des Fachausschusses vorzustellen & zu besprechen, bevor es dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt wird.*

Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls an den Ausschuss verwiesen.

In Anwendung von Artikel 29 setzte Frau Nicole Nussbaum-Potiuk für die Fraktion Mit Uns nachstehenden Zusatzpunkt auf die Tagesordnung

32. Evaluierung des Projekts „Manger Demain“

Die Beschlussvorlage sieht vor:

„Der Gemeinderat beschließt, das Projekt „Manger Demain“ unter Einbeziehung der Schulküchenleiter zu evaluieren.

Umfang der Evaluierung:

- *Erhebung der Nutzerzahlen*
- *Erfassung von Feedback und Meinungen der Schüler, Lehrkräfte und der Schulküche“*

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss zu verweisen, um weitere Diskussionen zu führen.